

# Bericht des Präsidenten, KVSS – GV vom 30.09.2017 auf dem Simplonpass

## Anerkennungskultur

Unsere Gesellschaft hat sich ganz stark individualisiert. In der Begegnung und der Wertschätzung anderer wird gleichsam das Authentische sichtbar. Das ist das, worauf es ankommt. Das gilt auch für Vereinsvorstände. Ihre Stellung in der Gemeinde ist heute nicht mehr so strahlend und unangefochten wie im 19. Jahrhundert

Vereinsvorstände gehören keineswegs selbstverständlich zu den geehrten der Region.

Um Vorstandsarbeit wieder ins rechte Licht zu rücken, gehört eine öffentliche Würdigung unbedingt dazu.

Und wenn sie von den Vereinsmitgliedern nur zu hören bekommen, was wieder alles schief gelaufen ist, sinkt die Motivation.

Deshalb ist eine gute Anerkennungskultur im Verein so wichtig.

Anerkennung ist die wichtigste Währung, mit der ein Ehrenamt entgolten wird.

Ich möchte hiermit vorerst dem Vorstand des Kulturvereins für die Arbeit im Vereinsjahr 2017 danken.

Ein besonderer Dank geht an unsere zwei ältesten Vorstandsmitglieder:

Klaus und Gabriel. Sie sind seit 1996 im Vorstand. Über 20 Jahre. Sie sind wie eine alte Eiche, die Stütze des Vereins. Eine alte Eiche kann man nicht so leicht umhauen. Sie haben schon vieles erlebt und bringen deshalb einen reichen Erfahrungsschatz in unseren Verein ein. Darauf sind wir stolz und dafür sind wir ihnen dankbar. Danke und Applaus.

Beide wollten eigentlich schon aus dem Vorstand treten. Klaus hat man letztes Jahr durch Silvio Burgener ein wenig entlastet und Gabriel wollte schon dieses Jahr austreten, hat sich aber noch für ein weiteres letztes Jahr zur Verfügung gestellt.

Ja, wir suchen neue Vorstandsmitglieder, das ist auch ein Grund für den Zusammenschluss mit dem Kulturplatz.

Die Erwartungen an mich als Präsident sind hoch. Es ist mir terminlich nicht immer möglich, an jedem Anlass dabei zu sein, und vielmal verzichte ich im eigenen Gastbetrieb auf Gäste, weil ich eben als Präsident oder OK Mitglied dabei sein muss. Und oft ist die öffentliche Anerkennung nicht so hoch. Das merkt man dann, wenn man von einer Gemeinde etwas erwartet, und nicht unterstützt wird.

Ich möchte nun alle Veranstaltungen, die wir im Jahr 2017 auf der Simplon – Südseite hatten, kurz durchgehen und allen, die ihren Beitrag geleistet haben, danke sagen.

1. Augustfeier vom Kulturplatz: Max Arnold Urs Zenklusen, Gregi Escher  
750 Jahrfeier Pfarrei St Gotthard: Pfarreirat und OK ( Lukas Arnold und Sepp Escher)  
Theater: Jugendverein  
Gantar Storie: Int. Walservereinigung mit Urs Zenklusen  
Konzert Septett Burgener: Klaus Arnold und Familie  
Donnstag Jass: OK Urs Zenklusen und Gemeinde  
Musik Gesellschaft Bleiken  
Jassmatch: Jugendverein  
Li Lä LO Frauen: Imelda, Lisi, Elfi, Judith, Sandra  
Museumsnacht: Ecomuseum: Sepp Escher  
AGREZA: Polentafäscht: und OK Feistä Frontag  
Rällu: (Imelda)  
Säumer: Rolf Gruber  
Raclett Trontanto: Christine Arnold  
Simpilär Dorfgeschichten: Elisabeth Gerold und neu Gabriel Rittiner  
Simpilär Handwerk: Oswald, Imelda, Elfi, Elisabeth, Stefanie ,Willi, Delfine  
Tourismus: Urs Zenklusen und Burgener Silvio  
Vernissage: Hotel Fletschhorn  
Waters Lide: OK  
Winterzauber: Arnold Maria und neu Delfine Jordan  
Das ist nur ein Teil, was 2017 alles los war  
Unglaublich, so viele Anlässe für eine so kleine Region wie Simplon Süd.  
Sind wir stolz auf unser Kulturleben, tragen auch sie Sorge zu ihr und danken Gott dafür.